

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sechs leichte Chorgesänge für weibliche Stimmen mit willkürlicher Begleitung des Fortepiano's

Berger, Ludwig

Carlsruhe, [ca. 1825]

urn:nbn:de:bsz:31-63973

SECHS LEICHTE CHORGESÄNGE

für

weibliche Stimmen mit willkürlicher Begleitung

des Fortepiano's

der

FRAU VON GRAIMBERG

mit innigster Verehrung

gewidmet

von

L. Berger,

Musiklehrer im v. Graimbergischen Jungfrauen-Institut.

Auf Kosten des Komponisten

Preis 1 fl. 21 kr.

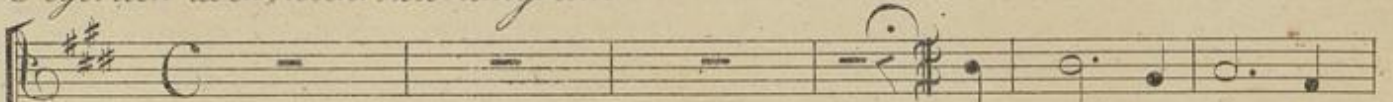
Steindruck aus der Offizin des Hofbuchdruckers C. F. Müller in Karlsruhe

No. 1

Gebet

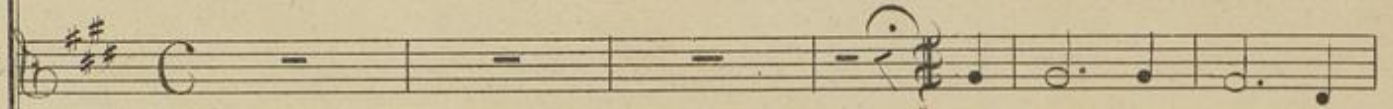
Feyerlich doch nicht zu langsam

Canto 1

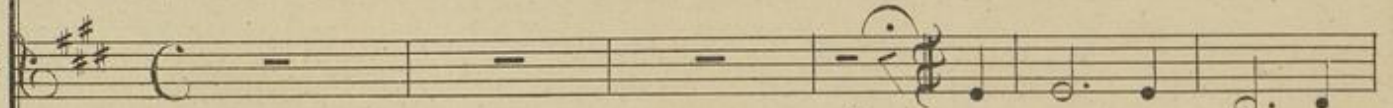


Vers 1) Wir stehn vor deinem
— 2) Uns kömmt aus deiner

Canto 2



Canto 3

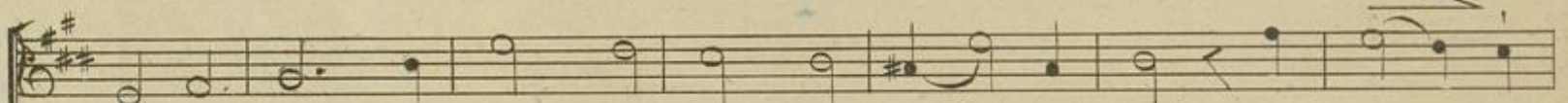


Vers 3) Erhalt die Herzen
— 4) Am Kiel der kurrren

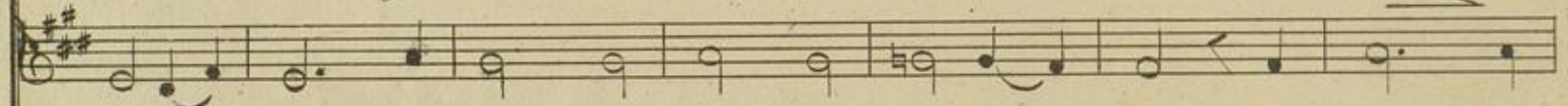
Canto 4



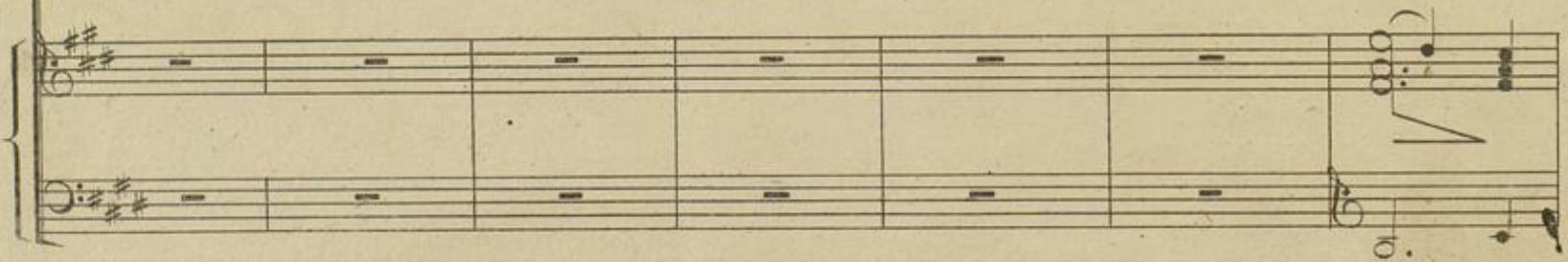
Fortepiano



Angesicht verwarf das hei-ße Flei-ßen nicht, und wa-ge
Vater-hand, Gesund-heit, Kraft, Ge-fühl, Verstand, o gieb, daß



wohlge-muth und kindlich rein und from und gut von Tugend
Pilgerbahn, laß Herr uns deinem Throne nahen, und wäge



nicht die schwere Schuld, du Gott der Gnade und Geduld, du Gott der
 deiner Ehr allein, wir all' die Gaben dankbar weihn, wir all' die

eifer an-ge-facht, vor jeder Bosheit wohlbewacht, vor jeder
 nicht die schwere Schuld, du Gott der Gnade und Geduld, du Gott der

Gnade und Geduld
 Gaben dankbar weihn

Bosheit wohlbewacht.
 Gnade und Geduld!

coll' 8^{va}

No 2

Mit Kraft

Die Güte Gottes

1. *Vers 1, Wie groß, wie groß ist des Allmächtigen*
 — 2. *Wer hat, wer hat mich wunderbar be*

2. *Vers 3, Und diesen, diesen Gott sollt ich nicht*
 — 4. *O Gott, o Gott lass deine Güte und*

3. *Vers 3, Und diesen, diesen Gott sollt ich nicht*
 — 4. *O Gott, o Gott lass deine Güte und*

4. *Vers 3, Und diesen, diesen Gott sollt ich nicht*
 — 4. *O Gott, o Gott lass deine Güte und*

Fortepiano

FF

cresc.

Güte! Ist der ein Mensch, den sie nicht rührt? der mit verhärtetem Ge-
reitet? der Gott der meiner nicht be — darf. Wer hat mit Langmuth mich be-

hren, und seine Güte nicht ver — stehn? Er sollte rufen ich nicht
Liebe, mir immerdar vor Augen seyn! Sie stärk' in mir die guten

ralentando

müthe gleitet? den Dank ersticht — den Dank ersticht, der ihm gebührt. Mein seine
 Er dessen Rath — er dessen Rath ich oft verwarf. Wer stärkt den

1., Den Dank ersticht —
 2., Er dessen Rath —

ralentando

hören den Weg, den er den Weg den er — mir zeigt nicht gehn? Sein Will' ist
 Triebe mein ganzes Leben dir mein Le — ben dir zu weihn. Sie tröste

Liebe zu ermessen sey ewig meine größte Pflicht!
 Frieden im Gewissen? Wer gibt dem Geiste neue Kraft?

sey e - wig
 wer gibt dem

mir ins Herz geschrieben, sein Wort bestärkt ihn e - wig - lich!
 mich zur Zeit der Schmerzen, sie leite mich zur Zeit des Glücks,

— der Herr hat mich noch nie vergessen, vergiss mein Herz auch seiner
 — Wer läßt mich so viel Glück genießen; Ist's nicht sein Arm der alles

— Gott soll ich über alles lieben, und meinen Nächsten gleich als
 — und sie besiegt in meinem Herzen, die Furcht des letzten Augen.

nicht, vergiss mein Herz auch sei-ner nicht!
 schafft ist's nicht sein Arm, der al-les schafft?

mich und meinen Nächsten gleich als mich.
 blicks, die Furcht des letzten Au- genblicks.

Das Glück der Jugend

Nr. 3.

Nicht zu langsam

O Tage sanfter Freuden, nie weicht von mir zurück! Im

O Tage sanfter Freuden, nie weicht von mir zu-rück! Im

O Tage sanfter Freuden, nie weicht von mir zurück! Im

Fortepiano

p

Detailed description: This system contains the first three vocal staves and the piano accompaniment. The vocal parts are in treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature (C). The piano accompaniment is in the same key and time, starting with a piano (*p*) dynamic. The lyrics are written below each vocal staff.

heitern Jugend-kleide empfind ich süßes Glück; da schlaf ich ohne

heitern Jugend kleide empfind ich süßes Glück; da schlaf ich ohne

heitern Jugend-kleide empfind ich süßes Glück; da schlaf ich ohne

Detailed description: This system contains the fourth, fifth, and sixth vocal staves and the piano accompaniment. The lyrics continue from the first system. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

Sor- gen beym Licht des Mondes ein, und mit dem jungen Morgen, er,
 Sorgen beym Licht des Mondes ein, und mit dem jungen Morgen, er,
 Sorgen beym Licht des Mondes ein, und mit dem jungen Morgen, er,
 wach ich mich zu freun, er wach ich mich zu freun, mich zu freun!
 wach ich mich zu freun, erwach ich mich zu freun, mich zu freun!
 wach ich mich zu freun — mich zu freun, mich zu freun!

No. 4 Die Größe u. Güte Gottes.

Kräftig und feurig

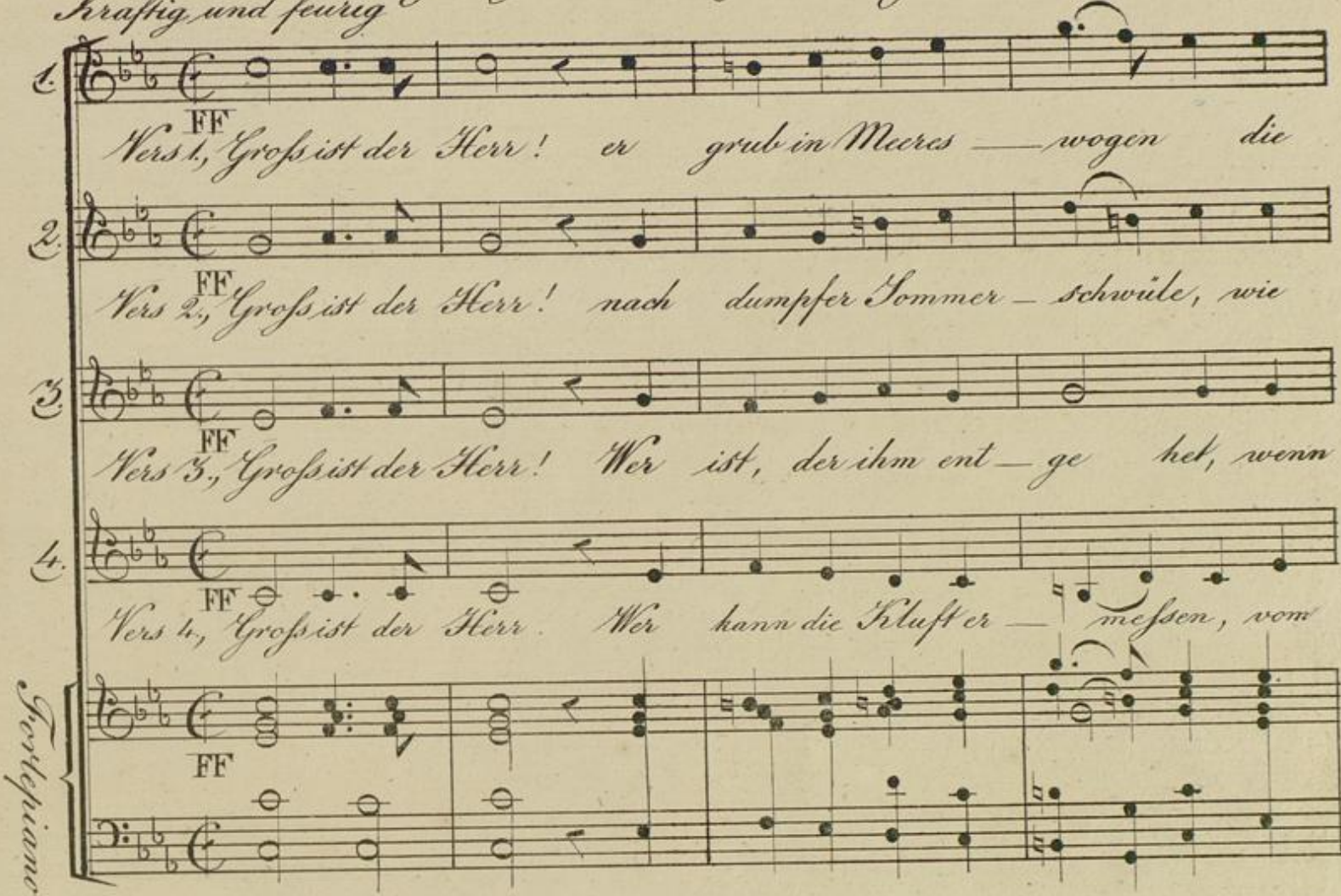
1. *FF* Vers 1., Groß ist der Herr! er grub in Meeres — wogen die

2. *FF* Vers 2., Groß ist der Herr! nach dumpfer Sommer — schwüle, wie

3. *FF* Vers 3., Groß ist der Herr! Wer ist, der ihm ent — ge het, wenn

4. *FF* Vers 4., Groß ist der Herr. Wer kann die Luft er — messen, vom

Forte piano



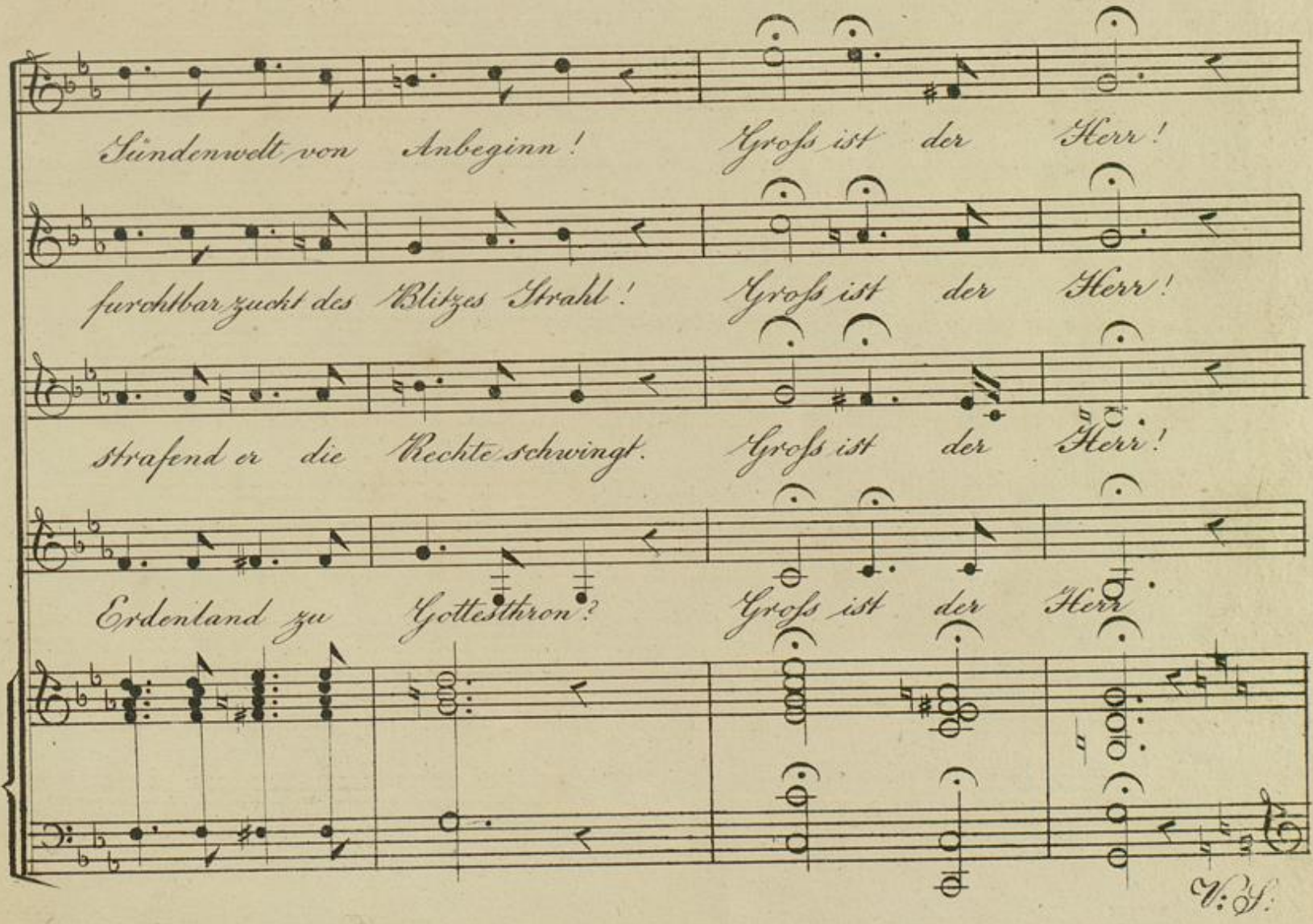
Sündenwelt von Anbeginn! Groß ist der Herr!

furchtbar zucht des Blitzes Strahl! Groß ist der Herr!

strafend er die Rechte schwingt. Groß ist der Herr!

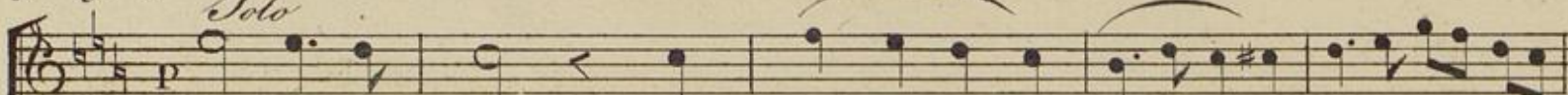
Erdenland zu Gottesthron? Groß ist der Herr!

V. S.



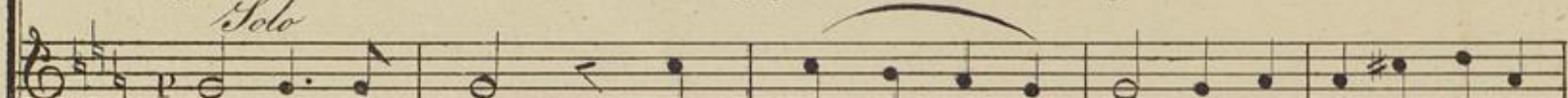
gemäßigt und schwebend

Solo



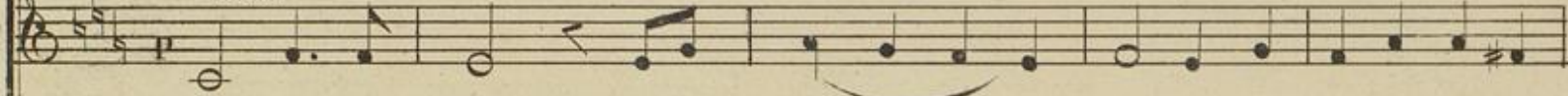
Gut ist der Herr! er zog den Friedensbogen durch stille Himmels,

Solo



Gut ist der Herr! in sanfter Morgen-kühle enthüllt das Veilchen

Solo

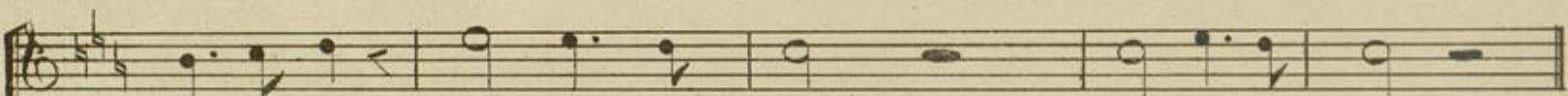


Gut ist der Herr! der Liebe Odem wehet, wohin des Forschers

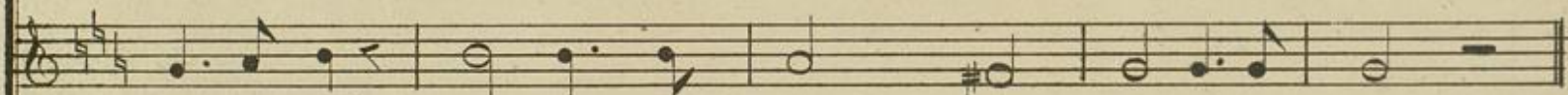
Solo



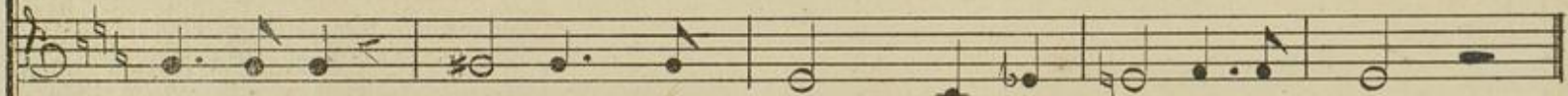
coll. sva
Gut ist der Herr! er will der Schuld vergessen, und schenkt uns Heil



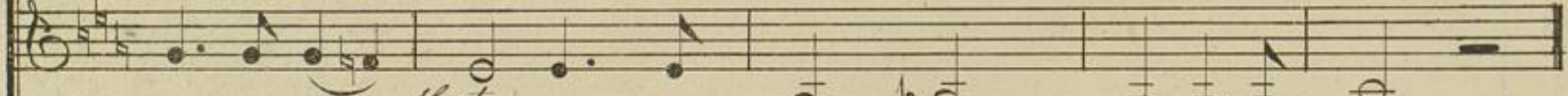
Lüfte hin, Gut ist der Herr! Gut ist der Herr!



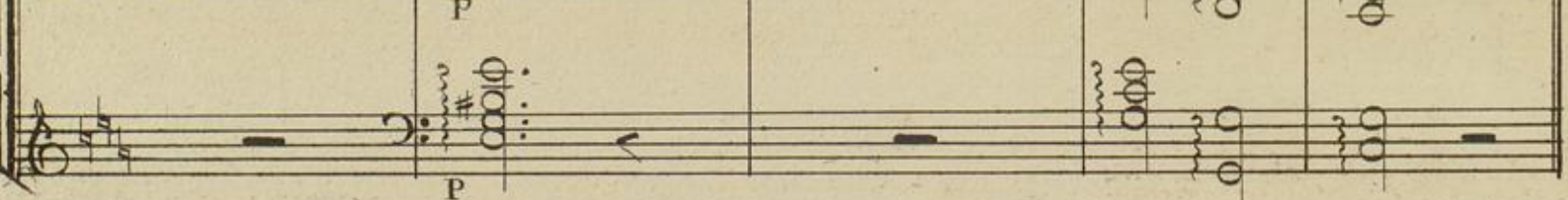
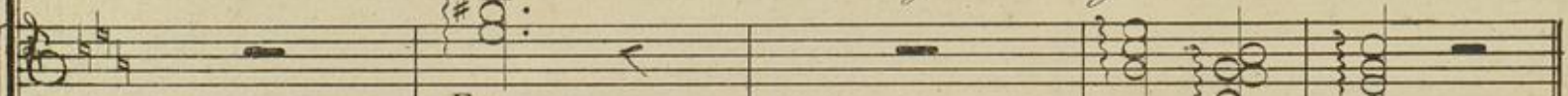
sich im Thal, Gut ist der Herr! ja gut ist der Herr!



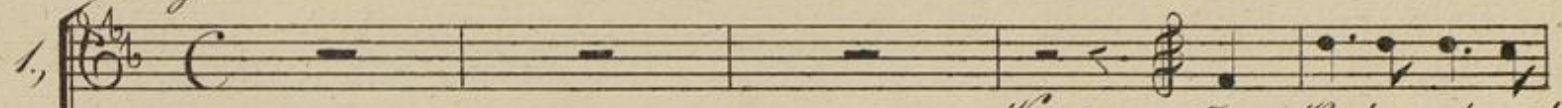
Auge dringt, Gut ist der Herr! ja gut ist der Herr!

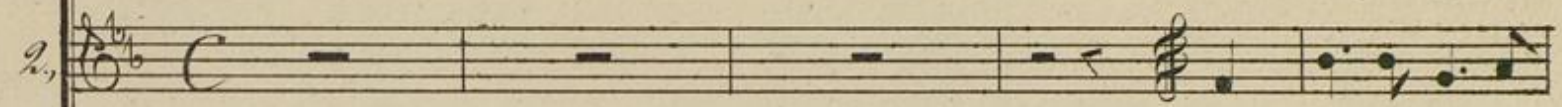


seinem Sohn Gut ist der Herr! ja gut ist der Herr!




Ruhig.

1. 

2. 

3. 

4. 

Fortepiano 

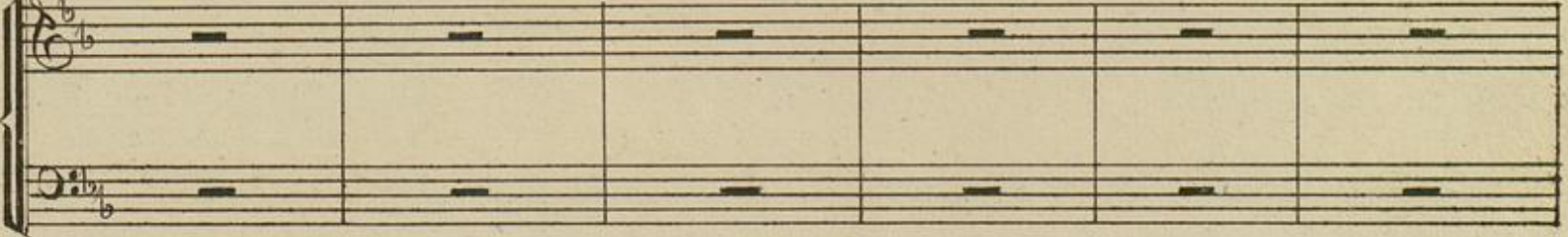


Stunden in stillem Glück entschwunden an Gott 

1. *und Frieden Treu und Frieden*
2. *tes Va-ter hand an Gottes*

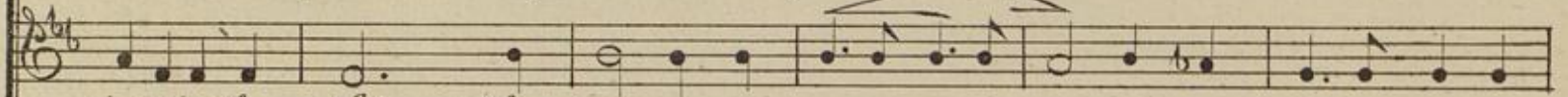
Güte für jede Lebens blüthe der Herzen Dank-gesang den Danke,
frieden, ein Labsal bietet Müden die sichere Ruhe sichere Ruhe
cresc.







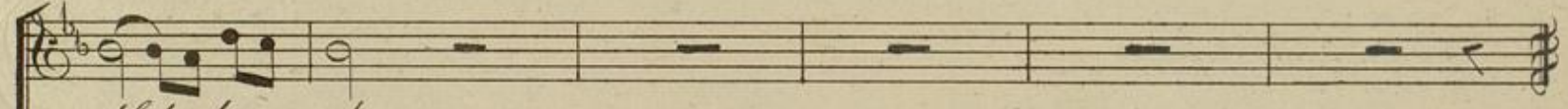
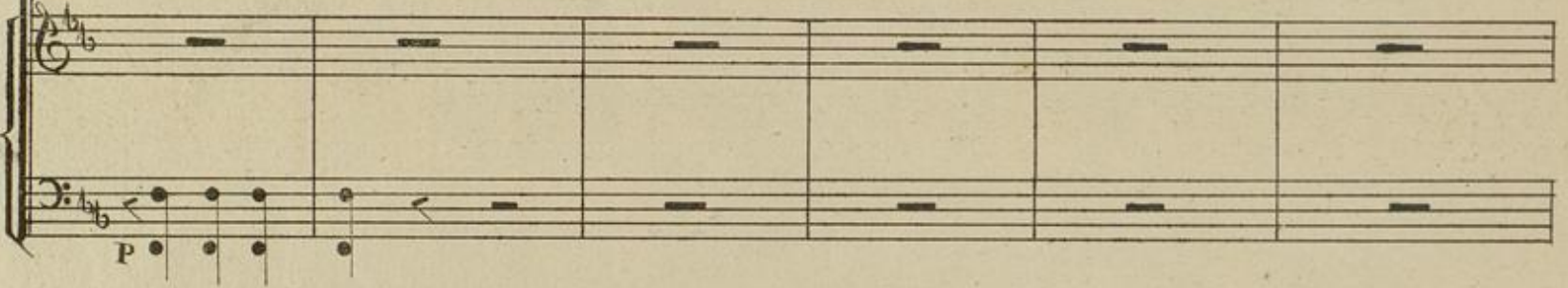
wohnt der Sternesglanz Gewimmel bezieht den hohen Himmel durch Wolken wallt der hand. Sie liefs uns nimmer gleiten, sie wußt uns sanft zu leiten wie Kindlein an dem



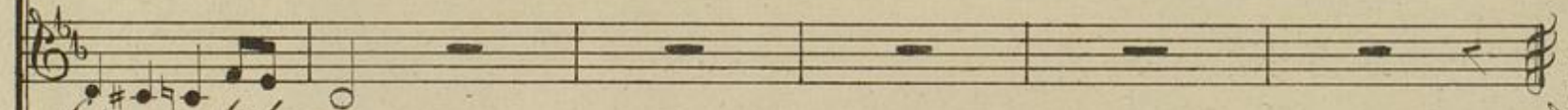
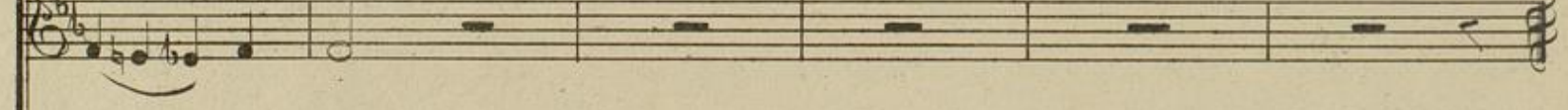
wohnt, der Sterne Glanz, Ge &. hand. Sie liefs uns nimmer & &.



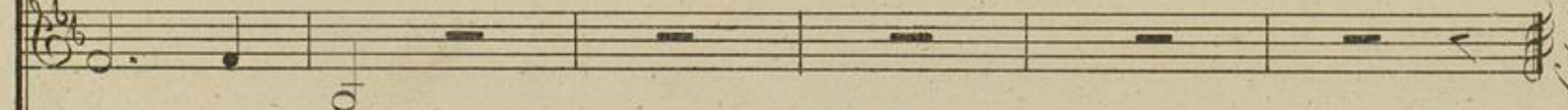
sang! Du treuer Gott wir wollen dir Dank und Liebe zollen, und Preis all unser dar. Sey einst der Feyer-abend am End der Tage Abend, und süß, wie dieser



Sil-bermond
Gän gelband



Le belang
heut is war.



Da capo al Segno.

Nr. 6.

Sanft.

Abendlied

1. 

2. 

3. 

4. 

Spottquino

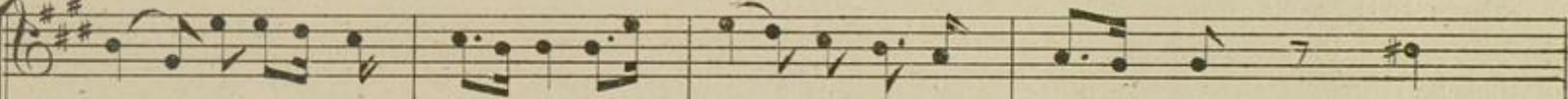
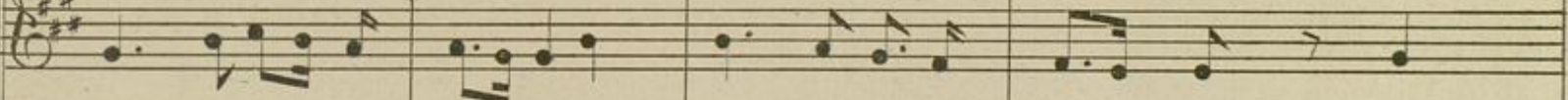
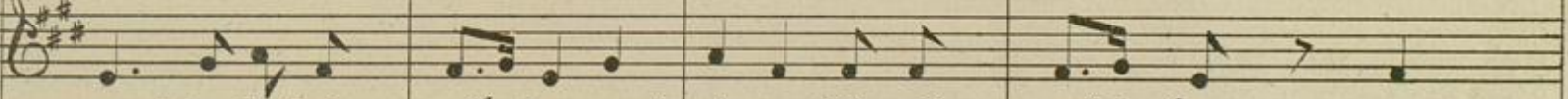

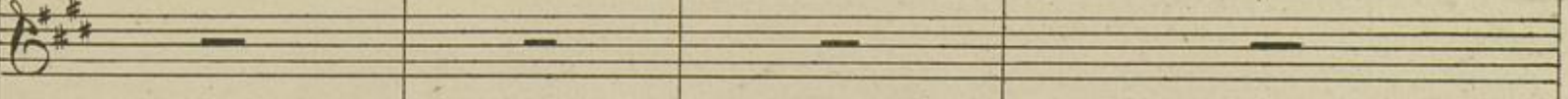
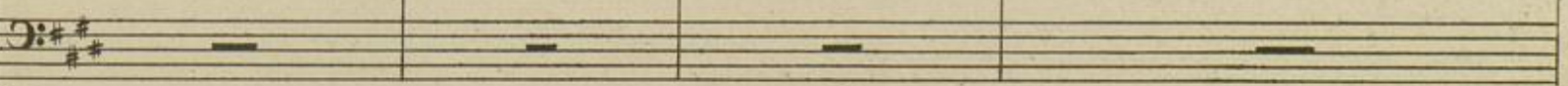


Verst, Herr,
— 2., Mit

Verst, Gott
— 4., Be.

der du mir das Leben, bis diesen Tag ge- geben, dich
 dankbarem Ge- mütke, freu ich mich deiner Güte; ich

welche Ruh der Seelen nach deines Wort's Be- feh lon ein
 deckt mit deinem Segen ist' ich der Ruh ent gegen, dein

Soli

bet ich kindlich an, dich bet ich kindlich an.
 freue mich in dir, ich freue mich in dir.

Ich Du

hor im Leben gehn einher im Le — bon gehn!
 Nahmesoy gepreißt, dein Nahmesoy ge preißt!

Auf Mein

P

tutti

bin viel zu geringe, der Treue, die ich singe und die du
 gibst mir Kraft und Stärke, Ge dehn zu meinen Werke, und schaffst ein

deine Güte hoffen, im Geist den Himmel offen, und dort den
 Leben und mein Ende ist dein, in deine Hände befehl ich

heut an mir ge than, die du heut an mir gethan du — an mir ge,
 reines Herz in mir, schaffst ein rei — nes Herz in mir, rei — nes Herz in

Preis des Glaubens sehn, dort den Preis des Glaubens sehn, Preis des Glau — bens
 Vater, meinen Geist, befehlich Va ter meinen Geist, Vater mei — nen

F

than
 mir

sehe
 Geist

piano

